



Dorfverein Rüti



Protokoll der 3. HV vom 22. März 2013

Traktanden (gemäss Statuten)

1. Begrüssung

Der Vorsitzende Mathias Vögeli begrüsst um 20.00 Uhr die 25 anwesenden Mitglieder zur 3. Hauptversammlung im 1. Stock der Mehrzweckhalle in Rüti. Als erstes verliest er die Mitglieder, die sich für die HV entschuldigt haben. Mit der Traktandenliste sind alle einverstanden. Spezieller Gruss geht an Gemeinderat Kaspar Marti, Departement Gesellschaft und Tourismus, Glarus Süd. Leider mussten wir auch von den 2 verstorbenen Mitgliedern Eugen Streiff sen. und Ernst Seibert Abschied nehmen. Wir gedenken ihnen durch eine Schweigeminute.

2. Wahl Stimmzählerin/Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Max Hablützel einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 2. HV vom 23. März 2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Beat Zahner verdankt.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2012

Das Jahresprogramm wurde an der Hauptversammlung 2012 genehmigt und umfasste folgende Aktivitäten:

- | | |
|--------------------|--|
| 03. Juni 2012 | <i>Ausflug nach Amden/Walau
(nur bei schönem Wetter)</i> |
| 28. Juni 2012 | <i>Ständchen der Harmoniemusik Schwanden auf
dem Schulhausplatz mit Festwirtschaft
Treffpunkt ab 19:00 Uhr (nur bei schönem Wetter)</i> |
| 18. August 2012 | <i>Brätlen im Erlenberg (nur bei schönem Wetter)
Treffpunkt 17:00 Uhr bei der Feuerstelle im
Erlenberg
Die Grillauflage ist selber mitzubringen, für
Getränke ist gesorgt.</i> |
| 15. September 2012 | <i>Putz- und Geselligkeitstag
Treffpunkt 09:00 Uhr bei der Mehrzweckhalle</i> |
| 31. Dezember 2012 | <i>21. Silvesterschellen / Neujahrsapéro
Treffpunkt Apéro 24:00 Uhr beim
Schulhausbrunnen</i> |

Treffpunkt für die Schellner: 23:00 Uhr bei der
Châletgarage

Das Jahresprogramm konnte nicht wie vorgesehen durchgeführt werden. Nach der gut besuchten Hauptversammlung vom 23. März 2012; es nahmen 38 Mitglieder und Gemeinderat Kurt Reifler teil; mussten wir den geplanten Ausflug nach Amden/Walau wegen äusserst unsicherer Wetterlage absagen. Auf Wunsch verschiedener Mitglieder schrieben wir den Ausflug nach Amden/Walau auf den 14. Oktober 2012 nochmals aus. Aber leider war auch da die Wetterlage für diese Art von Ausflug resp. Wanderung zu unsicher und daher mussten wir den Ausflug leider im Jahre 2012 fallen lassen. Der Vorstand hat die Lehren gezogen und für das Jahr 2013 einen wetterunabhängigen Ausflug ins Jahresprogramm aufgenommen.

Am 28. Juni konnten wir das Ständchen der Harmoniemusik Schwanden an einem wunderbaren Sommerabend auf dem Schulhausplatz geniessen. Eine grosse Schar Leute traf sich auf dem Schulhausplatz und genoss nebst den Getränken und den gegrillten Würsten die harmonischen Klänge. Die Würste und die Getränke wurden vom Dorfverein gratis abgegeben. Mit einer freiwilligen Kollekte, welche sehr gut genutzt wurde, machte sich dies mehr als bezahlt. Es fehlte nur noch der Kuchen, wie einige Besucher bemerkt haben. Es war ein gelungener musikalischer Abend mit guten zwischenmenschlichen Beziehungen.

Einen ebenso schönen Abend hatten wir für das Bräteln im Erlenberg ausgelesen. Bilderbuchwetter begleitete uns und diejenigen welche zu Fuss zum Erlenberg hochstiegen, mussten sich einige Schweisstropfen wegwischen. Glücklicherweise kamen alle ohne Umwege (keiner verpasste die Abzweigung) im Erlenberg an. Wir durften zusammen einen gemütlichen Abend an der Feuerstelle verbringen. Einige hielten es noch lange aus und die Geschichte- und Witzpalette wurde immer origineller. Schliesslich kamen wir auch mit der letzten Fuhre frohgelaut im Dorf an.

Beim Putztag am Bettag Samstag waren auch schon mehr Teilnehmer als in diesem Jahr. Trotzdem konnten auf verschiedensten Arbeitsplätzen wertvolle Arbeiten erledigt werden und die Anwesenden legten sich wiederum voll ins Zeug. Die Seniorenturngruppe verköstigte uns anschliessend wie gewohnt hervorragend und so konnten die müden Arbeiter bei Speis und Trank wieder aufgepäppelt werden.

Zum Abschluss des Jahresprogramms war wiederum das Silvesterschellen vorgesehen. Da aber ein Schellenorganisator den grossen Aufwand nicht mehr auf sich nehmen konnte, waren wir nicht in der Lage, genügend Schellen zu organisieren. Und so entschieden wir uns, den Anlass abzusagen. Man muss auch sehen, dass viele der Schellner sich kurzfristig zur Verfügung stellen und auch einige Ferienhausbesitzer dabei sind, welche die Schellen nicht selber mitbringen können, resp. keine Schellen besitzen. An dieser Stelle dankt der Präsident den beiden langjährigen Schellenorganisatoren Fridolin Kundert und Peter Stüssi. Sie

organisierten jeweils die Schellen in den letzten zwanzig Jahren (1992 – 2011). Ein grosser Dank gilt auch den Schellnern, welche sich immer wieder zur Verfügung gestellt haben. 20 Jahre haben wir das Silvesterschellen durchgeführt. Vielleicht ist es jetzt an der Zeit für etwas Neues!!!

Zwei Jubilaren durften wir zum Geburtstag die besten Wünsche und ein kleines Geschenk vom Dorfverein überbringen:

Am 19. März 2012 durften Heidi Seibert und Thomas Wey Frau Katharina Bissig zum hohen 95igsten Geburtstag im Alters- und Pflegeheim Schwanden gratulieren und ein kleines Geschenk überbringen. Mathias Vögeli, Präsident, konnte Frau Bruna Scirocco am 11. April 2012 die Glückwünsche und einen Blumenstrauss zum 85igsten Geburtstag überreichen.

Den zwei Achtzigjährigen, Ernst Schindler (alt Gemeindepräsident) und Josef Bissig, Dorfstrasse (Haus Nonä) durften wir via Homepage zu ihrem runden Geburtstag gratulieren.

Bereits am 02.01.13 und am 14.03.13 durften wir via Homepage die Gratulationen an Martin Gisler und Lilly Jenny zum ebenfalls achtzigsten Geburtstag überbringen.

An dieser Stelle wünschen wir allen Jubilaren nochmals alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfreuliches.

Am 09. Februar 2012 erhielt Präsident This Vögeli ein Mail von einer gewissen Marica Hefti, wohnhaft in Colorado Springs, USA. Sie teilte ihm mit, dass sie von 1947 bis 1954 im Ratsherrenhaus in Rüti wohnten. Ihre Eltern waren Dr. Paul und Martha Hefti. Gemäss Rückfrage bei älteren Rütener waren das Auslandschweizer, welche nach dem Krieg von Polen in die Schweiz kamen und im Ratsherrenhaus eine Pelznäherei betrieben.

Frau Marica Hefti hat übrigens unsere Homepage bewundert und mitgeteilt, dass dies eine schöne und freundliche Seite sei. Sie hat auch angekündigt, dass Sie im Laufe des Jahres nach Rüti kommen wolle.

Wie angekündigt, kamen dann Frau Marica Hefti und ihre Schwester Franziska am 09. September 2012 nach Rüti zu Besuch. Es war ein herrlicher Sonntag mit diesen beiden Frauen, welche noch alles kannten und wussten von der damaligen Zeit in Rüti. Kari Herger und Jakob Jenny, welche die beiden gut kannten, waren den ganzen Tag dabei und auf dem Dorfrundgang besuchte man noch verschiedene ehemalige Schulkameraden wie Fridolin Kundert, Sätliboden (Schulschatz von Franziska), Ernst Schindler, Heiri Schindler und Toni Bissig. Marica Hefti schrieb auch ein Buch über ihre glückliche Jugendzeit in Rüti mit dem Titel „Mein liebliches Tal“. Sie haben nochmals speziell erwähnt, wie offen Sie damals in Rüti aufgenommen wurden.

Bastelatelier Käthi Baumgartner: Der Dorfverein hat sich bemüht, eine Lösung für Bastelatelier in Rüti zu finden.

Für den Ersatz des Ping Pong Tisches, welcher über den Winter kaputt gegangen ist, hat sich der Dorfverein ebenfalls eingesetzt. Für den Ersatz der gefälltten Kastanienbäume auf dem Schulhausplatz will der Dorfverein eine Lösung bei der Gemeinde erzwingen. This hat Martin Hefti deswegen bereits kontaktiert. Die beiden Bäume sollen ersetzt resp. neu gepflanzt werden.

Den helfenden Kindern, welche das Fridlisfüür bereitstellten, hat der Dorfverein Würste und Getränke gespendet.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei der Gemeinde für die zur Verfügungsstellung der Räumlichkeiten für Anlässe und Sitzungen.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht. Der Jahresbericht wird verdankt und von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Unser Kassier Kurt Staiger präsentiert die Jahresrechnung 2012 und gibt die einzelnen Zahlen bekannt. Die Jahresrechnung wird auch an alle Anwesenden verteilt und konnte von jedem eingesehen werden. Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig angenommen. Auch die Rechnungsprüfung durch unsere Revisoren Heidi Seibert und Jacques Jenny ergab keine Beanstandung.

Kurt gibt weiter bekannt, dass der Dorfverein zur Zeit 47 Familienmitglieder und 21 Einzelmitglieder aufweist. CHF 925.00 haben wir wiederum als Beitrag von der Gemeinde Glarus Süd erhalten. Besten Dank!

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 3,447.10 auf. Der hohe Gewinn resultiert daraus, dass wir im vergangenen Jahr keinen Ausflug machen konnten. Ein Anwesender fragte: Warum wurde der Besuch der beiden Geschwister Hefti aus Colorado Springs/USA nicht aus der DV-Vereinskasse bezahlt? This Vögeli antwortet, dass der Apéro vom Präsidenten übernommen wurde und für das Mittagessen wurden wir von den beiden Damen in den Rütihof eingeladen. This verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren auf Wunsch der Anwesenden. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Kassier Kurt Staiger verdankt.

6. Statutenänderungen

Statutenänderungen wurden keine beantragt.

7. Jahres- /Tätigkeitsprogramm 2013

Der Dorfverein hat sich vorgenommen, die Anlässe für 2013 wieder im gleichen Rahmen wie 2012 durchzuführen. Allerdings ist der Dorfverein bereit, bei Bedarf noch zusätzliche Anlässe einzubauen.

Folgende Anlässe sind für 2013/14 geplant:

Datum:	Anlass:
27. April 2013	<i>Altpapiersammlung</i> Altpapier vor 08:00 Uhr an der Dorfstrasse bereitstellen oder in den Container beim Bahnhof werfen. Der Dorfverein übernimmt von nun an der IG Skilift das Altpapiersammeln. Interessierte, die beim Sammeln mithelfen möchten, können sich bei Kurt Staiger melden.
16. Juni 2013	<i>Ausflug nach Bad Pfäfers/Taminaschlucht</i> Transport hin und zurück sowie Verpflegung übernimmt der Dorfverein.
27. Juni 2013	<i>Ständchen der Harmoniemusik Schwanden auf dem Schulhausplatz mit Festwirtschaft</i> Treffpunkt ab 19:00 Uhr (nur bei schönem Wetter)
10. August 2013	<i>Bräteln im Erlenberg</i> Treffpunkt 17:00 Uhr bei der Feuerstelle im Erlenberg. Die Grillaufgabe ist selber mitzubringen, für Getränke ist gesorgt. (nur bei schönem Wetter)
14. September 2013	<i>Putz- und Geselligkeitstag</i> Treffpunkt 09:00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Dorfverein-Mitglied Max Hablützel: Putztag könnte abgeschafft werden. Geselligkeitstag sei in Ordnung. Max meint, dass man den älteren Leuten im Dorf zur Hand gehen kann. Da es sowieso nicht mehr so viele junge Leute im Dorf leben. This erklärt, dass wir den Putztag dieses Jahr wieder durchführen werden. Und Mitmachen sei sowieso freiwillig. Da könne jeder selber entscheiden, ob er mitmachen möchte oder nicht.
19. Oktober 2013	<i>Altpapiersammlung</i> Altpapier vor 08:00 Uhr an der Dorfstrasse bereitstellen oder in den Container beim Bahnhof werfen.
06. März 2014	<i>Fridlisfür</i> Das Fridlisfür soll ein Anlass bleiben, der von den Kindern durchgeführt wird. Der Dorfverein kann sie höchstens unterstützen und/oder ihnen wieder Würste und Getränke spenden.
21.03.2014	<i>HV 2014</i> Die HV wurde vorerst mal auf dieses Datum fixiert.

Das Jahresprogramm 2013 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Malies Graf erklärt, dass am Putztag viel „gebucklet“ werde und am nächsten Tag schon wieder eine Sauordnung herrsche im Dorf. Die Gemeindeangestellten sollten diese Putzarbeiten übernehmen. Im Kleintal hätten sie nur gelacht, dass wir überhaupt so etwas machen. Erika Vögeli meint, da wir wieder Kinder im Dorf haben, könnten diese z.B. die „Fetzli“ zusammennemen, wie sie es früher auch gemacht hätten. Sie meint auch, der Putztag sei freiwillig und es kann jeder selber entscheiden, ob er mitmachen will oder nicht. Stefan unterstützt Erika in ihrer Meinung. This meint, dass das auch eine Gelegenheit sei, Leute zu treffen, die man fast das ganze Jahr nie sieht. Auch die gemeinsame Leistung müsse sicher berücksichtigt werden.

Es wird abgestimmt, ob der Putztag weiter durchgeführt werden soll. 19 sind dafür, 5 dagegen.

Der Dorfverein wird auch im Jahre 2013 allen Jubilaren ab 85 (und dann alle 5 Jahre wieder) nebst den Gratulationen via Homepage mit einem Besuch persönlich gratulieren und ein kleines Präsent überreichen. Den 80jährigen wird via Homepage gratuliert.

8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, d.h.

CHF 30.00 für Einzelmitglieder

CHF 50.00 für Familien

Die Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Festsetzung der Ausgabenkompetenz

Die vorgeschlagene Ausgabenkompetenz für den Vorstand von CHF 2,000.00 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Anträge

Keine

11. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und weiteren Mitgliedern des Vorstandes sowie der Rechnungsrevisoren.

Es finden keine Wahlen statt, da kein Wahljahr ist.

12. Umfrage

Fridlisfüür: This erklärt, dass man als Verein mit diesem konfrontiert wird. Es muss angeschaut werden, was für Material man verfeuern kann. Er ist der Meinung, dass dieser Anlass ein Anlass der Kinder bleiben soll. Man soll es grundsätzlich so belassen. Der DV kann die Kinder unterstützen, z.B. vom Putztag das Holz heranzuführen.

Am 29.05.2014 wird das Gla-Bü-Schwingfest in Linthal durchgeführt. This erklärt, dass noch Helfer gesucht werden. Der Gewinn vom Fest würde aufgeteilt, d.h. es würde auch etwas in die Kasse des DV geben.

Die Festbank-Garnituren können weiterhin über den Dorfverein bestellt werden.

Im 2014 will Thomas Wey eine Weltreise mit seinem Spezialvelo unternehmen. Wir suchen jemanden, der während dieser Zeit die Homepage des DV betreut.

Wir sind auch offen für neue Mitglieder des DV.

Diskussion:

Kaspar Marti, Gemeinderat überbringt uns die Grüsse im Namen des Gemeinderates Glarus-Süd. Der Dorfverein Rüti sei der erste Verein, der solche Anlässe durchführe. Andere Gemeinden hätten eher ein "Geknorze". Der Dorfverein sein ein wichtiges Gefäss, leiste auch einen kulturellen Beitrag, trage zur Identitätsbildung bei und sei ein Verbindungsglied zur Gemeinde. Mit dem jeweiligen Beitrag der Gemeinde Glarus Süd wolle der Gemeinderat auch aufzeigen, dass ihm die Vereinstätigkeit wichtig sei und unterstützt in dem Sinne Anlässe die in den Dörfern durchgeführt werden. Herr Marti gibt bekannt, dass die Gemeinde auch dieses Jahr ein Glarus Süd-Fest durchführt und zwar am 22.06.2013.

Der Präsident bedankt sich für die sympathischen Worte von Herr Marti.

Der Präsident This Vögeli bedankt sich anschliessend auch beim Vorstand für die geleistete Arbeit im Dorfverein im vergangenen Jahr. Alle Traktanden konnten zügig behandelt und die Hauptversammlung bereits um 21:05 Uhr geschlossen werden.

Nach der HV lud der Dorfverein zu einem Apéro, der vom Dorfverein spendiert wurde. Zur Unterhaltung singt der JK Gommiswald, unter der Leitung von Mary Zahner-Mathis, Rüti, noch ein paar Lieder. Sehr zur Freude der anwesenden Mitglieder.

Rüti, 22. März 2013 / bz